

# Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

## Der Vorstand

Seifersdorf, 26.09.2005

Gemeinde Wachau  
Herr Bürgermeister Eisold

### Kindertageseinrichtung Seifersdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Damen und Herren Gemeinde- und Ortschaftsräte,

wir möchten das Ergebnis des Bürgerentscheides vom 18.09.05, das die Gemeinde Wachau mit der Wiedereinrichtung einer Kindertagesstätte in Seifersdorf beauftragt hat, zum Anlass nehmen um eine Wiedereröffnung des Kindergartens im Schloss Seifersdorf vorzuschlagen und unsere Mithilfe bei der Realisierung anzubieten.

Dabei sind wir uns bewusst, dass der Gemeinderat nach kontroverser Diskussion in verschiedenen Gremien einen Beschluss zur Schließung der KITA im Schloss gefasst und mit Sicherheits- und Kostenaspekten begründet hat, der diesem Vorschlag entgegensteht.

Die Randbedingungen haben sich jedoch geändert und es steht nicht mehr die Frage *ob* eine KITA notwendig ist, sondern *wie* und *wo* eine für die Kinderbetreuung optimale, von potentiellen Betreibern akzeptierte, den Sicherheitsanforderungen entsprechende und nicht zuletzt kostengünstige Lösung gefunden werden kann.

Bezüglich Eignung für die kindgerechte Betreuung generell sind Schloss und Umgebung kaum in Frage zu stellen und die entsprechenden Meinungen von Fachleuten, Erziehern und mit der Materie befassten Eltern sollten nicht erneut in Frage gestellt werden.

Die Suche nach einem neuen, an konstruktiven Ideen interessierten Betreiber ist sicherlich Aufgabe der Gemeinde; allerdings sind wir als Förderverein und sicherlich auch die Bürgerinitiative „Kita im Ort“ gern bereit, die Initiative bei der Suche zu übernehmen. Voraussetzung ist natürlich eine entsprechende Autorisierung durch die Gemeinde.

Die festgestellten Sicherheitsmängel wurden bereits mehrfach untersucht, wobei die technischen und kostenmäßigen Bewertungen, je nach Sichtweise auf das Thema Kita und Schloss, sehr unterschiedlich ausgefallen sind.

Nach der Grundsatzentscheidung durch den Bürgerentscheid erübrigt sich nun jedwede Polemik und *alle* Beteiligten sollten sich für eine zeitnahe Umsetzung des Bürgerwillens ohne „wenn“ und „aber“ und für angemessene technische oder organisatorische Lösungen und deren Durchsetzung bei den zuständigen Behörden einsetzen. Auch an den hier notwendigen Schritten möchte sich unser Förderverein gern beteiligen; die Gemeinde sollte jedoch unbedingt einen dafür zuständigen Projektleiter/ Ansprechpartner zur Koordination zwischen Gemeinde, Planern, Bürgerinitiative, Verein, Behörden und weiteren Beteiligten beauftragen.

Bei entsprechend zielorientierter Arbeit sollte, auch unter Nutzung eigener Ressourcen, eine kurzfristige Lösung im Schloss möglich sein, die weitaus kostengünstiger als alle Alternativen (wie alte Schule oder Neubau) ist, zumal sich die Betriebsausstattung noch nahezu vollständig vor Ort befindet.

# Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

## Der Vorstand

Der Vorschlag für eine Kita im Schloss ist unbestritten auch von den Zielen unseres Fördervereins mitbestimmt, da eine Kita eine wichtige Säule in unserem Nutzungskonzept eines „Kinder- und Jugendschlusses“ bilden würde und wir damit eine weitere Grundlage für den Abschluss eines Pachtvertrages für das Schloss insgesamt schaffen könnten.

Die Nutzung der vorhandenen Räume im Schloss entspräche damit, abgesehen von den geschilderten Aspekten, auch den Vorstellungen von Bürgerinitiative, Förderverein, Seifersdorfer Bürgern und ganz bestimmt auch den Interessen der Gemeinde insgesamt.

In der Erwartung einer baldigen Kontaktaufnahme mit uns in dieser Angelegenheit verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen  
Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

Günter Zeeh  
Vorstandsvorsitzender

Joachim Schulze

Vorstandsvorsitzender

stellv.